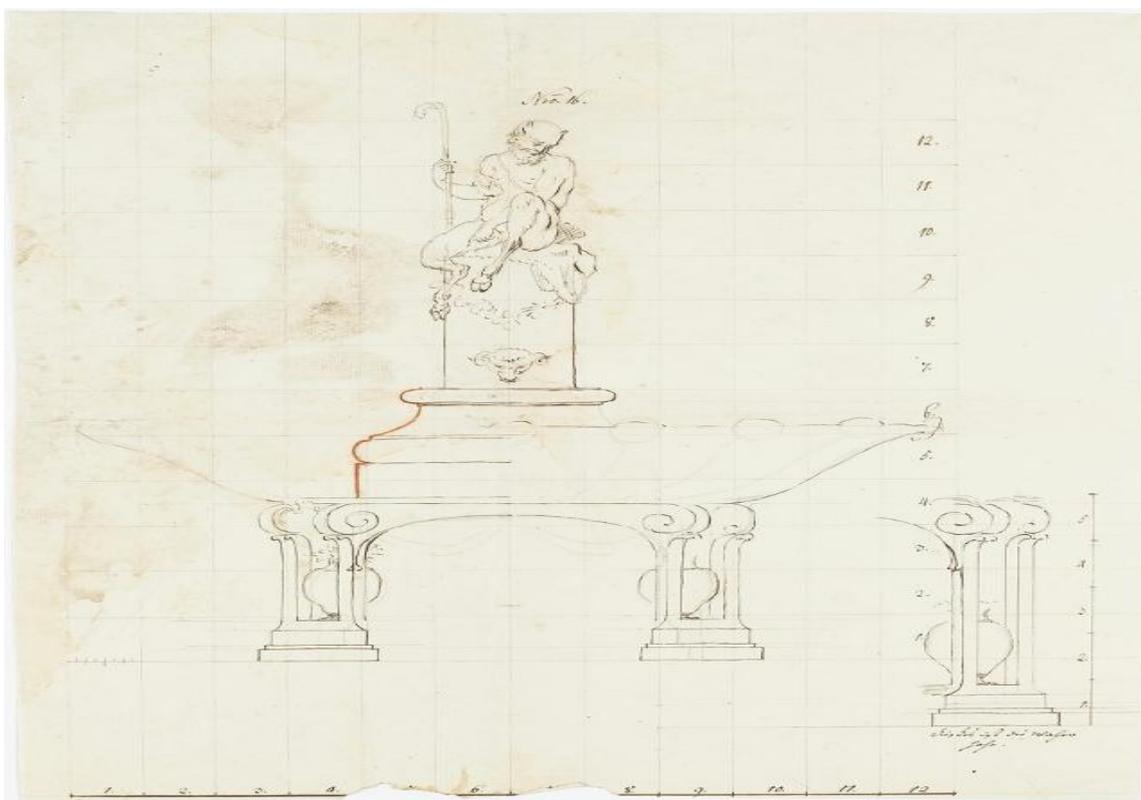


Tafelaufsatz mit Pan



Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen
Einschränkungen

Worum es geht

Reich dekorierte Tafelaufsätze als Teile von Prunkgeschirren wurden oft aus Silber hergestellt. Sie gehörten auch zu den aufwendigsten Produktionen der Ludwigsburger Porzellanmanufaktur. Riedel war Obermaler, schuf jedoch auch Vorzeichnungen für Gefäße und Figuren. Hier entwirft er eine Komposition aus Füßen, auf denen eine Schale lagert, aus deren Mitte sich eine Säule auf einem Sockel erhebt. Obenauf sitzt der antike Hirtengott Pan, kenntlich an Hörnern, Bocksfüßen und Hirtenstab, und blickt in die Schale herab. Zierrat ist nur angedeutet: eine Girlande und ein Widderkopf. Die Zeichnung hat konstruktive Zwecke; das Profil des Sockels ist auf der linken Seite verstärkt; rechts unten ist der Fuß aus zwei Säulen mit eingestellter Vase zur Klärung von Details wiederholt. Mit den Maßangaben enthält diese Werkzeichnung schon Vorgaben für die Modelleure. Eine weiter ausgeführte Zeichnung Riedels ist ebenfalls erhalten (Sammlung Digital: Inv.Nr. C 6906).

| | |
|------------------|--|
| Titel | Tafelaufsatz mit Pan |
| Inventarnummer | C 6907 |
| Medium | <u>Zeichnung</u> |
| Personen | <u>Gottlieb Friedrich Riedel</u> (Künstler / Künstlerin): * 1724 Dresden – † 1784 Augsburg |
| Datierung | 1770 |
| Technik | Bleistift, Feder in Braun, quadriert, Rötrel |
| Material | Büttenpapier (rohweiß) |
| Maße | Höhe: 46,40cm(Blatt) / Breite: 41,30cm(Blatt) |
| Urheberrecht | gemeinfrei |
| Status | <u>Inventarisiert</u> |
| Sammlungsbereich | <u>Württembergica</u> |
| Standort | <u>Depot</u> |

Hinweis Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Überstellung 1824
Ludwigsburger Porzellanmanufaktur

Literatur Hans Dieter Flach: Gottlieb Friedrich Riedel (1724-1784), Regensburg
2015, p. 42 , Nr. 13

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

[Kontaktieren Sie uns](#)

[Permanenter Link auf diese Seite](#)